

Berlin ist voll von Geschichte und Geschichten!

Reinhard Kleist – Berliner Mythen



Es gibt Legenden, Geschichten, die wir alle lieben, die seit Jahren, Jahrzehnten oder sogar Jahrhunderten weitererzählt werden und die vielleicht nicht immer ganz der Wahrheit entsprechen – moderne Mythen. Jede Stadt hat diese ureigenen Mythen. Sie machen eine Stadt lebendig, prägen ihre Aura und ihr besonderes Flair.

Reinhard Kleist öffnet mit seinen gut recherchierten „Berliner Mythen“ gleich ein ganzes Geschichtenfass.

Erzählt werden sie von Ozan, dem Taxifahrer, der sich Straßen mithilfe dieser Geschichten merkt und damit zugleich seine Fahrgäste beeindruckt. So wird man Zeuge des spektakulären KaDeWe-Schmuckraubs der Zwillingbrüder Hassan und Abbas. Man erfährt vom geheimen Gang unter dem Tempelhofer Damm, der einst Kloster und Tempelritterburg miteinander verband. Und auch, wen Marlene Dietrich verehrte, bevor sie selbst zum großen Star wurde und mit wem und worüber sich David Bowie in seiner Berlin-Zeit herumärgerte. Man liest Anekdoten über das Ende der Mauer oder den unvollendeten Hauptstadtflughafen.

Die von Reinhard Kleist gezeichneten, atmosphärisch dichten Erzählungen lassen den Leser Teile der Historie Berlins erleben. Straßen, Gebäude und Plätze Berlins bekommen Tiefenschärfe. Dem Leser wird deutlich, wie die großen Geschichtsläufe sich in Einzelschicksalen widerspiegeln.





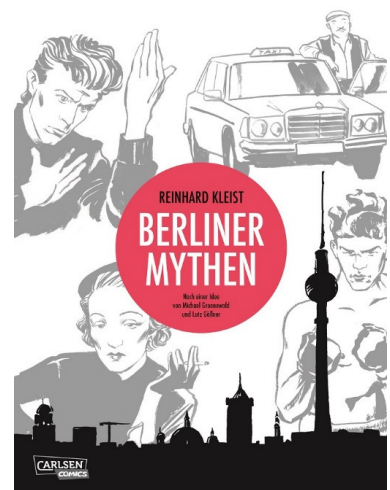
Reinhard Kleist – seit 20 Jahren Wahlberliner – hat mit „Berliner Mythen“ ein Herzensprojekt umgesetzt. Die Idee zum Buch stammt von Journalist Lutz Göllner und Lektor Michael Groenewald. Mit dem Zeichner Reinhard Kleist fanden sie den idealen Partner für die Gestaltung. Als viel beachtete Serie erschienen die „Berliner Mythen“ im Berliner Stadtmagazin Zitty. Die Buchausgabe bietet neben den bekannten Geschichten einige bisher unveröffentlichte Zugaben wie die Geschichte „Rukeli“ und Lutz Göllners Einführungstexte zu den jeweiligen Mythen.

Für Alteingesessene, Zugezogene oder Berlin-Besucher sind die „Berliner Mythen“ ein Stadtführer der ganz besonderen Art.

Bibliographische Angaben:

Berliner Mythen
Reinhard Kleist

Nach einer Idee von Lutz Göllner und Michael Groenewald
Klappenbroschur // 96 Seiten, farbig
Preis: D 14,99 € // A 15,50 €
Erscheint am 21.04.2016





Termine:

Buchrelease-Party im FluxBau, Berlin

Im Berliner FluxBau findet am 21. April die Release-Party von Reinhard Kleists "Berliner Mythen" statt. Ab 20 Uhr präsentiert der Comic-Autor in einem bebilderten Gespräch mit Musik-Experte Johnny Haeusler die Geschichtensammlung rund um die deutsche Hauptstadt. Bei der anschließenden Party mit musikalischer Begleitung des DJ-Teams D.B.D.D.H.K.P. kann die Veröffentlichung des Comics gebührend gefeiert werden.

In Kooperation mit FluxFM und Zitty.

Donnerstag, 21. April 2016

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

FluxBau, Pfuelstr. 5, 10997 Berlin

Buchvorstellung bei Strips + Stories, Hamburg

Am 29. April stellt Reinhard Kleist seine „Berliner Mythen“ in einem bebilderten Vortrag dem Hamburger Publikum bei Strips + Stories vor.

Freitag, 29. April 2016

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei

Strips + Stories, Seilerstraße 40, 20359 Hamburg



Reinhard Kleist, geboren 1970 in Hürth bei Köln, studierte Grafik und Design in Münster. Er lebt und arbeitet seit 1996 in Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche Comics, unter anderem bei den Verlagen Ehapa, Landpresse, Reprodukt, Edition 52 und Carlsen. Neben seinen Comicarbeiten schuf Reinhard Kleist Illustrationen für Bücher und Plattencover. Reinhard Kleist wurde für seine Comics bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Max und Moritz-Preis für „Lovecraft“ (Ehapa) und für „Cash – I see a darkness“. Mit „Der Boxer“ gewann der Berliner Künstler den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie „Sachbuch“. Vor der Biografie des jüdischen Boxers schuf Reinhard Kleist die Comic-Biografie „Castro“ und brachte im Vorfeld dazu das Reisetagebuch „Havanna – eine kubanische Reise“ heraus. Für "Der Traum von Olympia" erhielt er den Jahres-LUCHS 2015, verliehen von Radio Bremen und Die Zeit. Zur Zeit arbeitet er an einer Comic-Biographie über Nick Cave.

Die Coverabbildung und das Autorenbild stehen im Internet (über Bilddaten) zum Download bereit: www.carlsen.de/presse

AnsprechpartnerInnen:

Julia Oellingrath

Claudia Jerusalem-Groenewald

Huber & Oellingrath

CARLSEN Verlag

Senefelderstr. 28

Völckersstr. 14-20

10437 Berlin

22765 Hamburg

Tel.: +49 (0)175 583 64 34

Tel.: +49 (0) 40 39804 563

oellingrath@huber-oellingrath.de

claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

www.huber-oellingrath.de

www.carlsen.de